

WOLFHART PANNENBERG

Systematische Theologie

BAND I

VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

Vorwort	7
<i>1. Kapitel: Die Wahrheit der christlichen Lehre als Thema der systematischen Theologie</i>	11
1. Theologie	11
2. Die Wahrheit des Dogmas	18
3. Dogmatik als systematische Theologie	27
4. Entwicklung und Problem der sog. „Prolegomena“ zur Dogmatik	36
5. Die Wahrheit der christlichen Lehre als Thema systematischer Theologie	58
<i>2. Kapitel: Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Wahrheit</i> ...	73
1. Das Wort „Gott“	73
2. Natürliche Gotteserkenntnis und „natürliche Theologie“	83
3. Die Gottesbeweise und die philosophische Kritik der natürlichen Theologie	93
4. Die theologische Kritik der natürlichen Theologie	108
5. Die „natürliche“ Kenntnis des Menschen von Gott	121
<i>3. Kapitel: Die Wirklichkeit Gottes und der Götter in der Erfahrung der Religionen</i>	133
1. Der Religionsbegriff und seine Funktion in der Theologie	133
a) Religion und Gotteserkenntnis	134
b) Der Religionsbegriff, die Pluralität der Religionen und die „Absolutheit“ des Christentums	143
2. Das anthropologische und das theologische Wesen der Religion	151
3. Die Frage nach der Wahrheit der Religion und die Religionsgeschichte ..	167
4. Das religiöse Verhältnis	188
<i>4. Kapitel: Die Offenbarung Gottes</i>	207
1. Die theologische Funktion des Offenbarungsbegriffs	207
2. Die Vielschichtigkeit der biblischen Offenbarungsvorstellungen	217
3. Die Funktion des Offenbarungsbegriffs in der Theologiegeschichte ..	234
4. Offenbarung als Geschichte und als Wort Gottes	251
<i>5. Kapitel: Der trinitarische Gott</i>	283
1. Der Gott Jesu und die Anfänge der Trinitätslehre	283
2. Die Stellung der Trinitätslehre im Aufbau der Dogmatik und das Begründungsproblem der trinitarischen Aussagen	305
3. Unterscheidung und Einheit der göttlichen Personen	326

a) Der Ansatz bei der Offenbarung Gottes in Jesus Christus und die traditionelle Terminologie der Trinitätslehre	326
b) Die wechselseitige Selbstunterscheidung von Vater, Sohn und Geist als konkrete Gestalt der trinitarischen Relationen	335
c) Drei Personen, aber nur ein Gott	347
4. Die Welt als Geschichte Gottes und die Einheit des göttlichen Wesens . .	355
<i>6. Kapitel: Die Einheit des göttlichen Wesens und seine Eigenschaften</i>	<i>365</i>
1. Gottes Erhabenheit und die Aufgabe vernünftiger Rechenschaft über das Reden von Gott	365
2. Die Unterscheidung von Wesen und Dasein Gottes	376
3. Gottes Wesen und Eigenschaften, sowie ihre Verbindung durch den Begriff des Handelns	389
4. Gottes Geistigkeit, sein Wissen und Wollen	401
5. Der Begriff des göttlichen Handelns und die Struktur der Lehre von den Eigenschaften Gottes	416
6. Die Unendlichkeit Gottes: seine Heiligkeit, Ewigkeit, Allmacht und Allgegenwart	429
a) Unendlichkeit und Heiligkeit Gottes	429
b) Gottes Ewigkeit	433
c) Gottes Allgegenwart und Allmacht	443
7. Die göttliche Liebe	455
a) Liebe und Trinität	455
b) Eigenschaften der göttlichen Liebe	466
c) Die Einheit Gottes	476
Register der Bibelstellen	485
Namenregister	495
Sachregister	503